



**Märkisches  
Gymnasium  
Schwelm**

Schulinterner Lehrplan

## **Französisch am Märkischen Gymnasium Schwelm**

auf der Basis des Kernlehrplans für das 9-jährige Gymnasium (G9) in NRW

## Schulinterner Lehrplan Französisch (ab 2020): Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7

UV 7.1 <i>Bonjour, Paris</i> (ca. 18 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u>                      - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</u>                      - Angaben zu einer Person</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u>                      - in alltäglichen Gesprächssituationen die Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u>                      - die Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p>	<p><b>IKK</b>                      Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen in Frankreich: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in das Leben von Jugendlichen in Frankreich, besonders in Paris</p> <p><b>TMK</b>  <u>Zieltexte</u>                      Dialog (Umwandlung narrativer Texte, Steckbrief)</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache und Intonation</u>                      Wort- und Satzmelodie                      Stummes, offenes und geschlossenes „e“  <u>Grammatik</u>                      Fragesätze</p> <p><b>SLK</b>                      Strategie zur Unterstützung des Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>                      sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben (z.B. Lieblingstiere, Lieblingsaktivitäten) beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennenlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen, Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe:  <span style="background-color: yellow;">Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</span></p> <p>der unbestimmte und bestimmte Artikel sg.                      das Verb <i>être</i>  <i>Zahlen 1-14</i>                      la liaison                      Satzmelodie bei Aussagen und Fragen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>                      Hörverstehen, Schreiben, sprachliche Mittel (Mündliche Kommunikationsprüfung)</p>

UV 7.2 <i>Les copains et les activités</i> (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u> - didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p> <p><u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt, auch die schulische, beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><u>Sprachmittlung</u> - Informationen über eine fremde Person „weitergeben“</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Nutzung digitaler Medien, Lieblingsaktivitäten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte und Zieltexte</u> <b>Formate der sozialen Medien</b></p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> <u>Aussprache und Intonation</u> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute</p> <p><u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung Laut-Buchstaben-Verbindungen</p> <p><b>SLK</b> Strategie der Wortschließung Strategie der Selbstevaluation</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Lieblingsbeschäftigungen</p> <p>Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation (evtl. Internetrecherche)</p> <p>Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Wortschatz Klassenzimmer, Musik, Sport und Medien, <i>correspondant, e</i></p> <p>Plural der Nomen der bestimmte und unbestimmte Artikel pl. Akzente Verben auf <i>-er</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Schreiben, sprachliche Mittel</p>

UV 7.3 <i>Est-ce que tu viens chez moi pour ma fête d'anniversaire ?</i> (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>  - ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen, kulturelle Ereignisse und Feste Frankreichs und Deutschlands vergleichen</p> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen</u>  - einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Leseverstehen</u>  - Texten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><u>Schreiben</u>  - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><u>Sprechen</u>  - Inhalte einfacher Texte wiedergeben</p>	<p><b>IKK</b>  Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Feste und deren Gestaltung, <b>Konsumverhalten</b>, eventuell regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>  Lesetexte  Hörttexte</p> <p><u>Zieltexte</u>  Kurzpräsentation  Alltagstexte (E-mail)</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  Tempusformen: <i>être</i> und <i>avoir</i>  <u>Aussprache und Intonation</u>  Nasale, <i>liaison</i></p> <p><b>SLK</b>  Strategie zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Leben in einer französischen Familie beschreiben  Verwandtschaften erklären  Bedingungen eines Festes in Frankreich beschreiben  Familie und Wohnort beschreiben  Zimmer und Wohnung beschreiben  französische Spezialitäten erklären  französische Musik im Internet finden</p> <p>Possessivbegleiter sg. und pl.  das Verb <i>avoir</i>  Zahlen bis 39  Monatsnamen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Schreiben, Hörverstehen, sprachliche Mittel</p>

UV 7.4 <i>Une journée active</i> (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Einstellungen und Bewusstheit</u>  - Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen <b>Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</b> (auch mit Perspektivwechsel)</p> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen:</u>  - an Gesprächen teilnehmen  - in alltäglichen Gesprächssituationen die Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren  <u>Schreiben</u>  - in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren  <u>Sprachmittlung</u>  - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p>	<p><b>IKK</b>  Einblicke in das Leben in Frankreich, besonders in Paris  Tagesablauf: Schule und Freizeit (im Viertel)  Begegnungen  Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>  Lesetexte  Sach- und Gebrauchstexte  <u>Zieltexte</u>  E-Mail, Brief  Umfrage</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  unregelmäßige Verben  bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze  einfache Satzgefüge (<i>parce que...</i>)</p> <p><b>SLK</b>  Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Geburtstage, Weihnachten, Feiertage, französische <i>coutumes</i>  <b>Schulalltag (französisches collège)</b>  Uhrzeiten  (Kontrast zur deutschen „Kultur“)</p> <p>Lernaufgabe: ein Wochenende planen  Einladungen und Glückwunschkarten verfassen</p> <p>Tageszeit, Uhrzeit  Wochentage, Monatsnamen  <i>de</i> und bestimmter Artikel  <i>à</i> und bestimmter Artikel  <i>ne...pas</i>  die Zahlen 13-39  die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Schreiben, Sprachmittlung, sprachliche Mittel</p>

UV 7.5 <i>Profiter de la culture d'une ville</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Verstehen und Handeln</u>  - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b>  <u>Hör-/Hörsehverstehen</u>  - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>TMK</b>  - im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p>	<p><b>IKK</b>  - Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Planung von Teilnahme an kulturellen Ereignissen  - Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>  Hör-/Hörsehtexte  Sach- und Gebrauchstexte  <u>Zieltexte</u>  Videoclip  Interview</p> <p><b>VSM</b>  <u>Aussprache und Intonation</u>  Wort- und Satzmelodie  , h' aspiré, , h' muet</p> <p><b>SLK</b>  Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Lernaufgabe: Ein kulturelles Ereignis medial vorstellen, z.B. in einem Videoclip  Farben, Kleidung, Adjektive  Theater  Zahlen bis 100  Fragen stellen mit <i>est-ce que</i>  das futur composé  der Imperativ  das Verb <i>prendre</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, sprachliche Mittel  - selbstständiges Üben und Selbstkontrolle -</p>

UV 7.6 <i>On présente une région</i> (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> - in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> einfachen audiovisuell vermittelten Texten Informationen entnehmen</p> <p><u>Leseverstehen</u> - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten] die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen</u> eine Region Frankreichs mit Texten und Medien in einfacher Form vorstellen</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> - Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen, auch in einer bestimmten Region: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, <b>Konsumverhalten, regionale und kulturelle Besonderheiten</b></p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> <b>Werbetexte, Annonce</b> Brief, E-Mail Flyer, Plakat Bildmedien Hör-/ Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation (einer Region, Stadt...), mediengestützt Brief</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien Tempusformen: <i>passé composé</i> Verben mit dir. + indir. Objekt</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Durchführung eventuell als Stationenlernen</p> <p>Vorbereitung einer Begegnung mit Schülerinnen und Schülern einer Partnerschule</p> <p>Lernaufgabe: ein Programm aus verschiedenen Angeboten erstellen oder: eine Region und ihre Umgebung vorstellen</p> <p>Adjektive Farben Zahlen bis 100 <b>montrer qc à qn</b> le verbe <i>voir</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik s.o.</p>

UV 7.7 <i>Enfin les vacances – je découvre Paris avec mon cousin</i> (ca. 14 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>  - ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen</u>  - die Lebenswelt einer „anderen“ Region mit ihren Eigenarten beschreiben und erklären</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</p>	<p><b>IKK</b>  Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich, speziell in Paris: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>  Sach- und Gebrauchstexte  Werbetexte  Flyer, Plakate  Bildmedien  <u>Zieltexte</u>  Brief, E-Mail  eventuell Videoclip</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  einfache Konnektoren</p> <p><b>SLK</b>  Strategien zur Erweiterung und Verwendung des eigenen Wortschatzes</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Reisen, regionale Besonderheiten: Urlaubsorte, Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Essen und Trinken, Verkehrsmittel</p> <p>einen Urlaubsbericht verfassen</p> <p>Lernaufgabe: einen Urlaub für sich und Freunde planen und organisieren</p> <p>Wegbeschreibungen</p> <p>die Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung (keine KA):</b>  Präsentation, Sprachmittlung, sprachliche Mittel</p>